



An einen Haushalt  
Amtliche Mitteilung  
P.b.b.

# BRÜCKE

**BÜRSEER PFARRBLATT**

Medieninhaber, Redaktion  
und Verlagsanschrift:  
Röm. kath. Pfarramt 6706 Bürs  
Hersteller und Herstellungsort:  
diöpress 6800 Feldkirch

**Nr. 1/2014**

**MÄRZ 2014**



Fasten – um mir selbst zu begegnen.  
Almosen geben – um dem Nächsten zu begegnen.  
Beten – um Gott zu begegnen.  
Die Fastenzeit ist zutiefst Beziehungszeit.  
Zeit, den Beziehungen in meinem Leben neue Orientierung  
und neue Tiefe zu geben.

*B. Heinen*



# WORT UND TAT

Liebe Pfarrgemeinde!

Das neue Jahr hat schon begonnen. Wir haben uns für das Jahr 2014 viele Glückwünsche zugesprochen. Mit Worten haben wir uns Hoffnung und Mut geschenkt, um der unbekannteren Zukunft in Freude entgegen zu gehen.

Ja, liebe Schwestern und Brüder, Worte sind ein wichtiger Bestandteil in unserem Leben. Aber Worte haben nur Wert, wenn ihnen Taten folgen. Ein solches Wort der Tat steht im Prolog des Johannesevangeliums. „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott, und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ Das Wort wurde konkret, eine lebendige Wirklichkeit.

Das bedeutet: Das Wort ist nicht Wort geblieben, sondern ist in Christus Fleisch geworden. Und damit ist das Evangelium nicht Theorie geblieben, sondern ist im menschgewordenen Gott Praxis geworden. Und die Hoffnung auf Erlösung ist nicht Phantasie geblieben, sondern Wirklichkeit geworden. Und Gott ist nicht abstrakt geblieben, sondern ist Mensch, einer von uns, geworden.

Das Wort, das Gottes Tat wurde, ist Jesus Christus. In der Menschwerdung hat Er seine uralten Verheißungen erfüllt. So ist Er uns bedürftigen Menschen nahe gekommen und hat uns seine Liebe geschenkt.

Das heißt: Er begegnet uns dort, wo wir uns müde gearbeitet haben, wo

wir Hunger und Durst haben, aber auch dort, wo wir voller Kraft sind und unseren Mitmenschen helfend und liebend begegnen.

Gottes Worte sollen heute durch uns zu Taten im Kopf, Herz und Hand werden. Jeder von uns hat dazu Fähigkeiten und Talente erhalten. Dort, wo an meiner Seite ein Mensch durch mein Reden und Tun neue Zuversicht bekommt, da entsteht dieses Wunder des lebendig gewordenen Gottes aufs Neue. Dazu brauchen wir nur offene Augen und Ohren und ein verständiges Herz und Hilfsbereitschaft für unsere Mitmenschen und Lobpreis und Dank an unserem Gott.

Das Vertrauen auf die lebendige Liebe Gottes stärke uns, und der Glaube an die Menschwerdung Gottes gebe uns die Kraft, die Tage des neuen Jahres so anzunehmen, wie wir sie von Gott bekommen werden.



Wir sollen Worte finden: Worte, die aufschließen. Worte, die wärmen. Worte, die Angst vertreiben. Worte, die weiterhelfen. Worte, die Verbindung schaffen. Worte, auf die man sich verlassen kann.

Dann können wir „aus Gottes Fülle empfangen, Gnade über Gnade.“

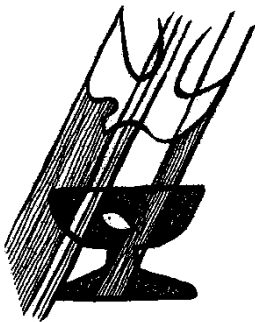
Amen.

*Euer Kaplan Job*



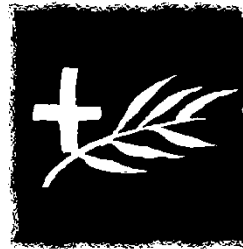
# FREUD UND LEID IN DER PFARRGEMEINDE

Personenstandsfälle im Jahr 2013



## Taufen

Suppan Maximilian Werner, Hagst. 12  
 Metzler Sebastian, Am Gufel 11  
 Dobler Elisa, Magermuttweg 30  
 Bertel Emanuel, Brandnerstaße 9  
 Erhard Matteo, Laschierweg 19 a  
 Krobath Emily, Schesastraße 7  
 Altintas Züleyha Aylin, Schesastr. 21  
 Marino Emilia Sophia, Rätikonstr. 7 a  
 Aberer Celina, Gartenstraße 4  
 Graß Lara Sophia, 6811 Göfis  
 Butzerin Ashani Leyla, Schesastr. 13  
 Burtscher Lucas Elias, Dorfplatz 3  
 Burtscher Joel, Sapradoweg 12  
 Krameter Nico, Unterrainweg 8  
 Morack Miriam Christine, Hauptst. 43



## Sterbefälle

Neier Manfred, Hauptstraße 22 a  
 Wehinger Theresia, Konsumgasse 4  
 Oswald Charlotte, Judavollastr. 3 a  
 Riesch Georg, Lukadienerweg 19  
 Burtscher Ilse, Judavollastr. 3 a  
 Witwer Hermann, Sapradoweg 7  
 Rusch Amanda, Gilmstraße 6  
 Zech Anna, Birkengasse 6  
 Studer Anna Elisab., Lukadienerweg 3  
 Graß Karl Anton, Bremschlstraße 5  
 Gabriel Elfrida Anna, Judavollast. 3 a  
 Tiefenthaler Johann Rudolf Stephan,  
 Judavollastraße 3 a  
 Stark Hiltrud, Laschierweg 4  
 Bürkle Frieda, Judavollastraße 3 a  
 Oswald Karolina, Judavollastr. 3 a  
 Scheier Anton, Konsumgasse 10  
 Schrottenbaum Viktoria,  
 Außerfeldstraße 5  
 Palombo Antonia, Hinterburgweg 15  
 Vogl Elmar, Judavollastraße 3 a  
 Thaler Karolina, Unterrainweg 52  
 Kaspar Helmut, Bludenz, Rathausg. 1  
 Rutsch Mathias, Am Gufel 12  
 Vonblon Veronika, Judavollastr. 3 a

## Hochzeiten

Im Jahr 2013 gab es in Bürs leider keine Hochzeiten!



# MISSA BRASILIERA

Die Kirche ist tot! Die Musik ist so veraltet!  
Es sind sowieso keine jungen Leute in der Kirche!  
Glaube ist total langweilig!

## BEI UNS NICHT!

Wir, das sind 20 Jugendliche aus Vorarlberg, Tirol, der Schweiz und Brasilien, waren beim Weltjugendtag in Brasilien im Sommer 2013 und haben Freude in Fülle erlebt, trotz Armut, sozialer Schwierigkeiten, Arbeitslosigkeit ...

Diese überfließende brasilianische Freude am Glauben und am Leben wollen wir mit euch teilen und laden euch daher zu unserer „missa brasiliera“ am 15. März 2014 um 18.00 Uhr in der Friedenskirche in Bürs ein.

Dieser Gottesdienst wird voller Lebendigkeit, Freude und ganz im brasilianischen Stil gestaltet sein. Und natürlich gibt es nach der Messe viele Fotos über unsere Reise, spannende Erzählungen, Musik und eine typisch brasilianische Agape. ☺

Also sei dabei, lass dich überraschen und erlebe Kirche nicht wie gewohnt, sondern einmal ganz anders. ☺





# PIZZA-PIZZA!

Am Mittwoch, dem 18.12.2013, trafen sich bis auf eine Ausnahme alle Ministranten von Bürs zum Pizza-Essen. Hungrig liefen wir zur Pizzeria „Antonio“. Mit einem erfrischenden Getränk starteten wir in den Abend. Etwas später aßen wir genüsslich unsere Pizza, die wir zuvor bestellt hatten. Gut gelaunt und mit vollem Bauch liefen wir wieder nach Hause.

Wir bedanken uns bei der Pfarre Bürs für den schönen Abend!

*Konstantin Schallert und Samuel Pircher*



## MORGENLOB FÜR ERWACHSENE

Jeden Dienstag in der Fastenzeit

6.45 Uhr in der Friedenskirche:

Sie sind herzlich eingeladen!

**11. März - 18. März - 25. März - 1. April - 8. April 2014**

## MARTINSKIRCHE

Ab Samstag, dem 12. April 2014, sind die gewohnten Gottesdienste, insbesondere die Vorabendmesse, wieder in der Martinskirche.



# 20 – C + M + B – 14

## Sternsinger unterwegs

Im November fragte mich meine Freundin Fabienne, ob ich beim nächsten Sternsingen mitgehen würde. Ich sagte zu, und wir freuten uns schon auf den 4.1.2014. Die erste Probe war am 27.12.2013. Endlich ging es los. Wir freuten uns sehr und waren gespannt, wie viele Kinder heuer mitmachen würden. Wir staunten, insgesamt nahmen 58 Kinder und Jugendliche teil. Unsere Gruppe, bestehend aus Fabienne Seifert (Kaspar), Celine Marlin (Melchior), Anna Wachter (Balthasar) und ich, Leonie Nesler (Stern) war als erste dran, die Lieder ein- bis zweimal vorzusingen. Als wir mit Proben der Lieder fertig waren, übten wir mit Norbert noch ein paarmal unseren Text. Anschließend probierten wir im Jugendraum unsere Kostüme an. Der Familiengottesdienst mit Kindersegnung fand am 29.12.2013 statt. Alle Kinder, die beim Sternsingen mitmachten, durften mit dem Pfarrer

gemeinsam in die Kirche einziehen. Jetzt standen alle Kinder vorne am Altar. Anschließend führte eine Sternsingergruppe mit älteren Kindern das Sternsingerstück vor. Danach sangen alle Kinder das Sternsingerlied vor. Der große Tag  
Endlich ist es soweit. Der große Tag ist da. Um 13.00 Uhr versammelten sich alle Kinder und Begleitpersonen, und wir begannen sofort, die Kostüme anzuziehen und uns zu schminken. Um 13.45 Uhr waren alle Kinder bereit. Zuerst gingen wir mit unserer Gruppe die Hagstraße ab, als nächstes die Pfarrgasse und zuletzt ein Stück der Hauptstraße. Als alle Gruppen mit der Tour fertig waren, gab es ein leckeres Abendessen: Chicken Nuggets, Pommes und Gemüse. Nun verabschiedeten sich alle voneinander und sagten: „Wir sehen uns spätestens im Frühling beim Go-Cart-Fahren.“

*Leonie Nesler und Fabienne Seifert*



Liebe Sternsinger – ihr wart großartig, denn ohne euch wäre diese Aktion nicht möglich! Dank der überaus großzügigen Bürser Bevölkerung habt ihr heuer die Rekord-Summe von 7.536,85 Euro an Spenden erhalten. Ein herzliches Vergeltsgott den Spendern. Ein großer Dank gebührt auch allen

Helfern, den 15 Begleitern, der Familie Dörflinger, den Köchinnen Barbara, Michaela und Veronika, die wieder ein leckeres Essen mit viel Liebe für euch zubereitet haben.

*Lisi Plangg*



# HERZLICHE GRATULATION!

Silvia Burtscher und Maria Witwer haben die Bibliothekarausbildung für Ehrenamt erfolgreich abgeschlossen. Beide haben diese Ausbildung über einen Zeitraum von zwei Jahren während ihrer Freizeit mit viel Ehrgeiz und Engagement absolviert. Die Abschlussprüfung wurde mit der Präsentation der Projektarbeit in Strobl beendet.



## BUSSFEIER

Das Liturgieteam lädt Jung und Alt  
zur Bußfeier vor Ostern ein.

**Donnerstag, 10. April 2014**

**19.00 Uhr – Friedenskirche**

Großen Dank für die Vorbereitung und Durchführung dieser  
für die Pfarrgemeinde so wertvollen Feier!

Wir freuen uns, wenn auch Sie daran teilnehmen.



# SUPPENTAGE

Traditionsgemäß führen wir auch heuer unsere gut besuchten **SUPPENTAGE** durch:

**Aschermittwoch**, 5. März 2014

**Karfreitag**, 18. April 2014

jeweils ab 11.30 Uhr im Pfarrheim Bürs

Die eingehenden Spenden sind der Priesterpatenschaft und der medizinischen Unterstützung von Kaplan Yesudas gewidmet.

Wir laden ganz herzlich zu dieser sozialen Aktion ein und danken im Voraus für Ihre Spende.

Allen Frauen, die durch ihren Einsatz die Durchführung dieser Suppentage ermöglichen, ein großes Vergeltsgott!

## PFARRKANZLEI NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

**Ab Mittwoch, dem 5. März 2014, ist das Pfarrbüro jeden Mittwochnachmittag von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.**

Montag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Dienstag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Mittwoch von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

**Donnerstag geschlossen**

Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

## EIN HERZLICHES DANKE ...



... dürfen wir Norbert und Barbara Butzerin sagen für ihr Engagement beim Aufstellen und Betreuen der Krippe in der Martinskirche!

Vergelt´s Gott!

\*\*\*\*\*  
IMPRESSUM:

**BRÜCKE - Bürser Pfarrblatt** - Mitteilungsblatt für die Pfarrgemeindemitglieder der r.k. Pfarre Bürs - St. Martin.

**Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:** Röm. Kath. Pfarramt Bürs, 6706 Bürs, Schulstr. 6, Tel. 05552-65061

**Hersteller und Herstellungsort:** diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13, Tel. 05522-3485-108

**Leitender Redakteur:** Dipl.-Theol. Norbert Attenberger, (Pastoralassistent)

**Weitere Mitglieder des Pfarrblatt-Teams:** Monika Rusch (Pfarrbüro), Karl Winger (Layout)

**E-Mail:** [pfarre.sanktmartin@aon.at](mailto:pfarre.sanktmartin@aon.at)

**WEB:** [www.pfarre-buers.at](http://www.pfarre-buers.at)





# ZUM GEDENKEN



Liebe Elke und liebe Lea,  
Lieber Rudi mit Familie!

Euer geliebter Rainer, Dein lieber Papa hat Euch ganz unerwartet verlassen. Auch für uns war die Nachricht von seinem Tod ein großer Schock. Rainer war ein seelenguter Mensch. Immer hatte er für jeden von uns Zeit, immer war er bereit, Sorgen, Anliegen und Wünsche anzuhören, an die richtige Stelle weiterzuleiten oder selbst zu helfen. Er strahlte immer Ruhe und Zufriedenheit aus. So kannten wir alle unseren Rainer.

Vor einigen Jahren konnte ich Rainer für unseren Pfarrkirchenrat als Mitglied gewinnen. Er benötigte für die Zusage zu diesem verantwortungsvollen Amt kein Wenn und Aber, Rainer sagte mit Freude und Begeisterung zu. Er war in vielerlei Hinsicht eine große Hilfe für unsere Pfarrei.

Bei der Erneuerung des Kirchendaches war Rainer eine sehr große Stütze, da er die Baustellenbeaufsichtigung machte. Er legte mit seiner Firma auch selbst Hand an, und mit Unterstützung seines Vaters wurde die Erneuerung des großen Gaupenfensters über dem Altar durchgeführt.

Viele kleine und größere Reparaturen im Bereich des Pfarrzentrums erledigte Rainer mit seinen Mitarbeitern rasch und zuverlässig, jedoch ohne seine Kosten der Pfarre zu berechnen.

Auch unserer öffentlichen Pfarrbücherei war Rainer sehr gewogen und hat diese immer wieder großzügig unterstützt. Mit der mobilen Sternsinger Gruppe warst Du mit Deinem Auto viele Jahre als Begleiter unterwegs. Und dies alles hast Du gemacht, obwohl Du in Deinem Betrieb überaus gefordert wurdest.

Lieber Rainer, die Pfarre St. Martin wird nie vergessen, was du Gutes für uns getan hast.

Unsere Pfarre hat einen Förderer verloren, ich als Vorsitzender des Pfarrkirchenrates, einen engen Berater und Freund.

Aus tiefstem Herzen möchten wir Dir, lieber Rainer, dafür mit einem herzlichen Vergeltsgott danken. Du wirst immer bei uns sein und wir werden immer mit Hochachtung und großem Dank an Dich denken.

Barmherziger Gott, gib unserem Rainer die ewige Ruhe in Deinem Reich.

*Für den Pfarrkirchenrat  
Manfred Kramer*



# GOTTESDIENSTORDNUNG

SANKT MARTIN -----März – April 2014 ----- FRIEDENSKIRCHE



Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:

18.00 Uhr Vorabendmesse in der Friedenskirche (FK)

9.30 Uhr Messe in der Friedenskirche (FK)

An Werktagen:

Montag

11.00 Uhr Messe/Wortgottesdienst im Sozialzentrum

Dienstag

7.20 Uhr Morgenlob für die Volksschüler in der FK

Donnerstag

18.00 Uhr Rosenkranz in der Friedenskirche

Samstag

17.00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen im Sozialzentrum



Mittwoch, 5.3.2014

**Aschermittwoch** – Beginn der Fastenzeit

ab 11.30 Uhr Fastensuppe im Pfarrzentrum

19.00 Uhr hl. Messe in der FK mit Aschenauflegung und Kirchenopfer der Kath. Frauenbewegung

SONNTAG, 9.3.2014

1. Fastensonntag; 9.30 Uhr hl. Messe in der FK

Dienstag, 11.3.2014

6.45 Uhr Morgenlob in der Fastenzeit für Erwachsene

Samstag, 15.3.2014

18.00 Uhr **Jugendmesse „Missa brasiliera“** mit Band in der Friedenskirche

SONNTAG, 16.3.2014

2. Fastensonntag; 9.30 Uhr hl. Messe in der FK

Dienstag, 18.3.2014

6.45 Uhr Morgenlob in der Fastenzeit für Erwachsene

Mittwoch, 19.3.2014

**Fest des hl. Josef**; 19.00 Uhr Abendmesse in der FK

SONNTAG, 23.3.2014

3. Fastensonntag; 9.30 Uhr hl. Messe in der FK

Dienstag, 25.3.2014

6.45 Uhr Morgenlob in der Fastenzeit für Erwachsene

SONNTAG, 30.3.2014

4. Fastensonntag; 9.30 Uhr hl. Messe in der FK

**14.00 Uhr** hl. Messe in der FK mit **Krankensalbung** (Seniorenachmittag)

Dienstag, 1.4.2014

6.45 Uhr Morgenlob in der Fastenzeit für Erwachsene

SONNTAG, 6.4.2014

5. Fastensonntag; 9.30 Uhr hl. Messe in der FK

Dienstag, 8.4.2014

6.45 Uhr Morgenlob in der Fastenzeit für Erwachsene

Donnerstag, 10.4.2014

19.00 Uhr **Bußfeier** in der Friedenskirche

Samstag, 12.4.2014

14.00 Uhr Palmbuschenbinden am Kirchplatz der FK

SONNTAG, 13.4.2014

**PALMSONNTAG**; 9.30 Uhr hl. Messe in der FK



## In Trauerfällen

Bitte beachten Sie, dass die Pfarre St. Martin bei der Raiffeisenbank Bürs Trauerbillets aufliegen hat. Diese werden gegen eine

Mindestspende von € 3,00

auf unser Kto. 2-04.011.607 gerne abgegeben. Die Pfarre dankt im

Voraus mit einem herzlichen Vergeltsgott dafür.



# TERMINE

## TAUFFEIERN:

Jeweils am 1. Sonntag im Monat während des Gottesdienstes oder im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche (10.30 Uhr).

Taufen bitte rechtzeitig vor den Terminen anmelden! Geburtsurkunde des Kindes, standesamtliche Heiratsurkunde und eventuell kirchlichen Trauschein der Eltern mitbringen!

TAUFGESPRÄCHE zur Vorbereitung der Taufe nach Vereinbarung.

## JAHRTAGSGOTTESDIENSTE:

Jeweils am letzten Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Friedenskirche.

## PFARRKANZLEISTUNDEN:

### ACHTUNG! – NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

**Ab Mittwoch, dem 5. März 2014, ist das Pfarrbüro jeden Mittwochnachmittag von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet.**

Montag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Mittwoch von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

## VENTIL





# Caritas

## Nacht der Trauer und des Trostes

**Tod, schmerzhaftes Enttäuschen, der Verlust von Dingen, von Heimat oder Freundschaften und ähnliches machen traurig. Hospiz Vorarlberg sowie die Pfarrcaritas laden am Freitag, 21. März, ab 19 Uhr ins Pfarrzentrum „Zemma“ der Pfarre Bludenz Hl. Kreuz zur „Nacht der Trauer und des Trostes“.**

„Verdrängte Trauer kann ersticken, gelebte Trauer hingegen Schönes festhalten und Schmerz verarbeiten. Trauer braucht unterschiedliche Räume: Worte, Zeichen, Gemeinschaft“, erläutert Eva Corn von der Pfarrcaritas. Beginn der „Nacht der Trauer und des Trostes“ ist um 19 Uhr. Caritasseelsorger Elmar Simma, Krankenhauseelsorgerin Hildegard Burtscher und Pfarrerin Eva-Maria Franke gestalten einen ökumenischen Trauergottesdienst, die musikalische Gestaltung übernimmt die Chorgemeinschaft Cantemus.

Im Anschluss bieten „Stationen der Ermutigung“ Gelegenheit der Auseinandersetzung und Stille. MitarbeiterInnen von Hospiz Vorarlberg sowie SeelsorgerInnen laden im Laufe des Abends zudem zu Einzel- und Gruppengesprächen. Um 21.30 Uhr ist schließlich ein musikalischer Abschluss in der Kirche geplant.

## Nacht der Trauer und des Trostes

**Freitag, 21. März, 19 Uhr**

**Pfarrzentrum „Zemma“**

**Pfarre Heilig Kreuz Bludenz, Sägeweg 16**

Infos: Eva Corn, T: 05522-200, E: [eva.corn@caritas.at](mailto:eva.corn@caritas.at), I: [www.caritas-vorarlberg.at](http://www.caritas-vorarlberg.at)

**Eine gemeinsame Veranstaltung von Hospiz Vorarlberg,  
Pfarrcaritas, Evangelische Kirche H.B., Krankenhauseelsorge  
Bludenz, Katholische Kirche im Lebensraum Bludenz**